



SENIORENINFO

02/2023

Der Senioren-Vorstand berichtet:

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Was lange währt, wird endlich gut! So könnte man die Antworten bewerten auf unsere Fragen, Übertragung des Tarifiergebnisses auch auf die **Versorgungsempfänger** und die **Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage für die Pensionäre**, die seit mehr als 10 Jahre diese nicht erhielten?

Ja, jetzt besteht endlich ein Zeitplan für die Übertragung des Tarifiergebnisses. Bis zum 19.06. hatten unsere GdP und der DGB Zeit Stellung zu nehmen auf den Gesetzesentwurf des BMI. Dieser Entwurf soll am 12. Juli im Bundeskabinett noch vor der Sommerpause beschlossen und danach im Bundestag beraten werden.

Und das heißt, dass noch im Sommer, geplant mit den September-Bezügen, endlich rückwirkend die steuerfreie Inflationsausgleichszahlung für alle Beamt:innen und **Versorgungsempfänger:innen** kommt!

Und zwar rückwirkend für den Monat Juni 2023 in Höhe von 1.240 Euro sowie für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 monatlich in Höhe von jeweils 220 Euro. Für die Versorgungsbezüge werden die jeweiligen Beträge in Abhängigkeit des jeweils maßgeblichen Ruhegehalts- und Anteilssatzes gewährt.

Auch für die Versorgungsempfänger:innen wird die **Polizeizulage wieder ruhegehaltsfähig** – und zwar bemessen an der Höhe der Polizeizulage zum Zeitpunkt der Pensionierung. Hier wird es keine Nachzahlungen geben, das heißt die Zahlungen werden ab Inkrafttreten des Gesetzes einsetzen.

Leider kommen in dem Zusammenhang unsere Rentner:innen zu kurz.

Die Inflationsprämie wird erst im Jahre 2024 als Lohnerhöhung aus 2023 zu der Rentenerhöhung zum 01. Juli dazu gerechnet.

Der DGB fordert in seiner Stellungnahme deshalb:

*„Entscheidend aber ist: die Rentner*innen brauchen jetzt einen Ausgleich für die hohe Inflation. Während die Beschäftigten hier über die Inflationsprämie aus dem Bundeshaushalt und den Sozialversicherungen unterstützt werden, gibt es für die Rentner*innen keine Prämie und keine zweite Energiepreispauschale. Der Staat kann aber in dieser Situation nicht nur die Unternehmen und die Beschäftigten unterstützen, sondern muss auch die anderen Menschen unterstützen, gerade viele Rentner*innen leiden aufgrund der geringeren Renten besonders unter der Inflation. Daher wäre es mehr als angemessen, wenn der Bund analog zu den Steuerausfällen durch die Inflationsprämie eine erneute Sonderzahlung an Rentner*innen und Pensionär*innen zahlen würde, sofern diese keine Inflationsprämie bekommen“.*

Inwieweit der Bund dieser Forderung folgt, bleibt abzuwarten.

Weitere Einzelheiten zur der DGB-Stellungnahme siehe unter:

<https://www.dgb.de/uber-uns/dgb-heute/sozialpolitik/++co++171e39c4-0f7d-11ee-8123-001a4a160123?c494bf0c-3d34-11ea-a984-52540088cada-page=2#c494bf0c-3d34-11ea-a984-52540088cada-dom>

Mit kollegialen Grüßen
Wolfgang Reich

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der GdP

- **Josef Fischbacher für 50 Jahre**
- **Manfred Förster für 50 Jahre**
- **Johann Beindl für 50 Jahre**
- **Helmut Giosele für 25 Jahre**

Vielen Dank für die langjährige Treue und Solidarität zu unserer Gewerkschaft!

„Einen runden bzw. halbrunden Geburtstag“ feierten die Kollegen:

- **Am 27.05.2023 Wolfgang Hellebrand seinen 70.**
- **Am 29.05.2023 Gottfried Kobold seinen 85.**

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren!

.. über die Bundespolizei:

Unter anderem „Heimat - Auswirkungen der bundesweiten Verwendung“ siehe in der **BPOL-Kompakt** Ausgabe Nr. 1/2023 und „ Ein Tag in der Inspektion Freilassing - Kontrollen an der Grenze zu Österreich“ siehe in der Ausgabe 2/2023.

https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/05Kompakt/Ab-03-2019/2023/01/gesamtausgabe-einzelseiten.pdf?_blob=publicationFile&v=2

und

https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/05Kompakt/Ab-03-2019/2023/02/gesamtausgabe-einzelseiten.pdf?_blob=publicationFile&v=5

Die GdP - Kreisseniorengruppen berichten:

KG München:

50 Jahre Gewerkschaft der Polizei

Manfred Förster (70), wurde in Vertretung für die GdP-Kreisgruppe München vom stellvertretenden Vorsitzenden der GdP-Direktionsgruppe Bayern Andreas Hanff in seinem Haus in Pfreimd für die über 50-jährige Mitgliedschaft bei unserer Gewerkschaft geehrt.

Von A1 bis A13 hat der Kollege alle Amtsbezeichnungen durchlaufen.

Eingestellt wurde Manfred 1972 in Bayreuth. Später war er dann in Nabburg und Schwandorf tätig. Als Leiter der BGSi Waidhaus war er verantwortlich, ehe er dann von 2003 bis 2012 zum Präsidium Süd / BPOLD München wechselte.

Neben seinem Hobby dem Sammeln von Briefmarken, widmet er sich noch der Ahnenforschung.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und danken für die langjährige Treue zur Gewerkschaft der Polizei.

(Bericht und Bild: Andreas Hanff – rechts der Jubilar Manfred Förster)



KG Rosenheim:

Ehrung für 50 Jahre GdP Mitgliedschaft

Am 27. April 2023 traf sich die Seniorengruppe der KG Rosenheim in der Kantine der BPOL-Inspektion Rosenheim zum Informations- und Meinungsaustausch. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte der Koll. **Josef Fischbacher für 50 Jahre Mitgliedschaft** in der GdP geehrt werden. Die Ehrung nahm **Koll. Sven Armbruster**, stellv. Vorsitzender der DG Bayern, assistiert vom KG Vorsitzenden **Frank Herzog** und vom Seniorenbeauftragten **Siegfried Dienstbeck** vor. Den Glückwünschen schlossen sich die anwesenden Seniorenmitglieder an. Kollege **Fischbacher** ehemaliger Bahnpolizist in den Dienstorten München Ostbahnhof und Rosenheim ging 2002 in den verdienten Ruhestand.

Wir hoffen dass er noch viele Mitgliedsjahre sowie Lebensjahre in unserer Mitte erleben kann.

Bericht und Foto: S. Dienstbeck

Bild v.l.: S. Bruster, J. Fischbacher, F. Herzog, S. Dienstbeck



Runde Geburtstage im Doppelpack

Gleich zwei runde Geburtstage gab es am Pfingstwochenende kurz hintereinander zu feiern. Dem Koll. **Wolfgang Hellebrandt** (*Bild Mitte*) konnte am 27.05.23 zum **70. Geburtstag** und dem Koll. **Gottfried Kobold** (*Bild Mitte*) konnte am 29.05.23 zum **85. Geburtstag** gratuliert werden.

Der KG Vorsitzende, Frank Herzog (li.) und der Seniorenbeauftragte Sigi Dienstbeck (r.), ließen es sich nicht nehmen die Glückwünsche persönlich und mit einem Präsent zu überbringen.

Wie bei solchen Gelegenheiten fast immer, wurden über den dienstlichen Werdegang sowie Erlebnisse, Gegebenheiten und Erinnerungen aus dieser Zeit erzählt. Vergangenes wurde wieder lebendig.

Beide Kollegen sind auch über **40 Jahre treue Mitglieder der GdP**.

Wir wünschen beiden Kollegen viel Gesundheit und noch viele schöne und glückliche Lebensjahre!

Bericht und Foto: S. Dienstbeck



KG Passau:

Am 11. Mai konnte unser Vorsitzender der KG Passau **David Feldmann** im Rahmen der KG-Mitgliederversammlung im Beisein des Direktionsgruppenvorsitzenden **Martin Meisen** und dem stell. Direktionsgruppenvorsitzenden **Uwe Steinbrecher** und dem Seniorenbeauftragten **Wolfgang Reich** unsere Seniorenmitglieder **Johann Beindl für 50 Jahre** und **Helmut Giosele für 25 Jahre Mitgliedschaft** in unserer GdP ehren.

Bild v.l.: W. Reich, H. Giosele, J. Beindl, D. Feldmann

Johann Beindl begann seine Laufbahn 1973 bei der Deutschen Bundesbahn als Aspirant. Des Weiteren war er von 1978 bis 1994 als Bahnpolizeibeamter am Hbf München danach am Bahnpolizeirevier Landshut als Revierverantwortlicher. Wobei die Bahnpolizei ab dem 01.04.1992 in den damaligen Bundesgrenzschutz übernommen wurde. Ab 1998 wurde er in der neuen BPOLI Regensburg und somit weiter im Revier Landshut eingesetzt. In 2013 erlitt er einen Dienstunfall und wurde dadurch 2014 in den Ruhestand versetzt.



Helmut Giosele wurde 1978 in der BGS-Abteilung Deggendorf eingestellt. Er blieb dort bis 1998 zuletzt als Sachbearbeiter Einsatz in einer Hundertschaft.

Ab 1998 wurde er auf eigenen Wunsch zur BPOLI Freyung Revier Passau-Bahnhof versetzt und dort als Gruppenleiter verwendet. In der Zeit bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im März 2022 wurde er u.a. auch bis 2015 in den Trinationalen Streifen (D-Ö-I) eingesetzt. Nach einer entsprechenden Aus- und Fortbildung beim psychologischen Dienst wurde er ab 2007 als Peer verwendet. Das bedeutet, er war der erste Ansprechpartner für Kolleginnen und Kollegen bei traumatischen Erlebnissen im dienstlichen und privaten Bereich. Dabei war das persönliche Gespräch sehr wichtig und die Unterstützung in den ersten vier Wochen nach dem Erlebnis mit einer Aufarbeitung des Erlebten und mit aktiven Hilfestellungen und Tipps. In der Regel reichte das aus, dass sich das Trauma nicht manifestierte und sich langfristig zu einer posttraumatischen Belastungsstörung entwickelte, dies habe er in den gesamten Fällen zu fast 100 % geschafft, ein weiterer Aspekt war auch das Überbringen von Todesnachrichten.

David Feldmann würdigte und dankte **Johann Beindl und Helmut Giosele** für ihre langjährige Treue und Solidarität zu unserer Gewerkschaft und überreichte die Urkunden nebst der Anstecknadel des GdP-Bezirktes Bundespolizei/Zoll zusammen mit einem Geschenk der Kreisgruppe Passau. Die anwesenden Kollegen schlossen sich mit Beifall den Würdigungen an.

Foto: U. Steinbrecher; Bericht: W. Reich

KG Waidhaus:

Zum 31.05.2023 wurde unser Mitglied Harald Schultes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herzlich willkommen in der Seniorengruppe!

Allgemeine Informationen:

Ihr Anspruch auf Hilfe für Öl-, Flüssiggas- oder Pelletheizung

Die Brennstoffe Öl, Flüssiggas, Kohle und Holz waren im Krisenjahr 2022 besonders teuer. Für Einkäufe gibt es eine finanzielle Hilfe des Staates: Wer zwischen dem 1. Januar und 1. Dezember 2022 mindestens einmal zu hohen Preisen eingekauft hat, kann eine Erstattung beantragen. Siehe unter:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/rechner-ihr-anspruch-auf-hilfe-fuer-oel-fluessiggas-oder-pelletheizung-80494>

Wie sichere ich analoge und digitale Daten möglichst gut und lange?

An analogen wie digitalen Unterlagen nagt irgendwann der Zahn der Zeit. Auch wenn der schleichende Prozess nicht aufgehalten werden kann, so kann dieser zumindest verlangsamt werden. Unter der folgenden Internetadresse erfährt man, wie der Bestand geschützt und Unterlagen gut und lange gesichert werden:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/wie-sichere-ich-analoge-und-digitale-daten-moeglichst-gut-und-lange-84297>

Was macht die unabhängige Patientenberatung –UPD-?

Wozu wird beraten?

- ✓ Die Krankenkasse hat einen Antrag abgelehnt?
- ✓ Fragen zum Bezug von Krankengeld?
- ✓ Fragen zu einer OP oder zu einem Medikament?
- ✓ Suchen eines Arztes / einer Ärztin oder eine Klinik in Ihrer Nähe?

Das kostenfreie Beratungs- und Informationsangebot ist unabhängig, verständlich und qualitätsgesichert. Zusätzliche patientengerechte Informationen zu gesundheitlichen und rechtlichen Themen sind unter folgender Internetadresse ersichtlich:

<https://www.patientenberatung.de/de/uber-uns> oder

Beratungstelefon: 0800 011 77 22*

Zeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr, samstags 8:00 bis 16:00 Uhr

Zu guter Letzt:

*"Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen die böse sind,
sondern von denen, die das Böse zulassen."*

(Albert Einstein, 1879 – 1955, Physiker)



-Direktionsgruppe Bayern-
Wolfgang Reich, Vorsitzender und Redakteur